

Zeitschrift: Traverse : Zeitschrift für Geschichte = Revue d'histoire
Band: 12 (2005)
Heft: 3: Einzelhandel, kulturhistorisch = Le commerce de détail, histoire culturelle
Rubrik: Aktuell = À noter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AKTUELL A NOTER

WALD- UND FORSTGESCHICHTE GRENZÜBERSCHREITEND

KOLLOQUIUM ANLÄSSLICH DES RÜCKTRITTS VON PROF. DR. ANTON SCHULER

*Kolloquium am Departement Umweltwissenschaften der ETH Zürich,
30. Januar 2006*

In den letzten 20 Jahren hat sich die Forstgeschichte disziplinär geöffnet. Die Disziplinengrenze der Forstwissenschaften wurde überschritten und vermehrt Methoden und Erkenntnisse der historischen Wissenschaften und der Ökologie berücksichtigt. Die so entstandene moderne Wald- und Forstgeschichte arbeitet oftmals überregional vergleichend und ist in die internationale Forschungsgemeinschaft integriert. Somit werden nicht nur Disziplinen-, sondern auch Ländergrenzen überquert. In der Schweiz hat Prof. Anton Schuler ganz wesentlich zu dieser disziplinären Öffnung und internationalen Einbindung der Wald- und Forstgeschichte an der ETH Zürich beigetragen. Die verschiedenen Referate des Kolloquiums anlässlich seines Rücktritts illustrieren den aktuellen Stand der interdisziplinären, international orientierten Wald- und Forstgeschichte und lassen den Blick über die Grenzen in unsere Nachbarländer und Nachbardisziplinen schweifen. Sämtliche Referentinnen und Referenten pflegten in den vergangenen Jahren einen regelmässigen wissenschaftlichen Kontakt zu A. Schuler und werden Konzepte, Ziele und Resultate aus ihrem Fachbereich anhand konkreter Beispiele präsentieren.

ORT

ETH Zürich, Zentrum, Hörsaal HG F 5

PROGRAMM

- 14.15–14.30 *Begrüssung* (Katja Hürlimann, D-UWIS ETH Zürich, und Matthias Bürgi, WSL, Birmensdorf)
- 14.30–15.00 Elisabeth Johann (IUFRO Research Unit 6.07.00 Forest and Woodland History, Coordinator)
Zur Entwicklung des Forschungsgebietes Wald- und Forstgeschichte in Europa: Rückblick und Ausblick
- 15.00–15.30 Winfried Schenk (Geografisches Institut, Universität Bonn)
Geschichten mit Menschen, Tieren und auch Bäumen. Gedanken zu einer stärkeren Verbindung von human- und naturwissenschaftlichen Ansätzen in der Forstgeschichte
- 15.30–16.00 Kaffeepause
- 16.00–16.30 Mauro Agnoletti (Facoltà di Agraria, Università di Firenze, I)
Man, forestry and forest landscapes. Trends and perspectives in the evolution of forest and woodland history research
- 16.30–17.00 Paul Arnould (Ecole Normale Supérieure Lettres et Sciences Humaines, Lyon)
Y a t'il une Europe forestière?
- 17.00–17.30 Schlussdiskussion
- 17.30 Apéro